

November 2021

Lehmwohld
Lehmwohld
Magazin



Unser Team:

**Eileen
(10a)**

**Josefine
Claudia
(9b)**

Jannik (5a)

Melisa (8b)

**und
Frau Siewers**



In dieser Ausgabe:

Unsere Schule

Apfelfest

Interview mit den Schülersprechern

Unsere Lesecke

„Once upon a time. Right person-wrong time“

Buchempfehlungen

Unsere Freizeit

Rund ums Angeln

Lehmwohld-Kreativ





Unsere Schule

„Wir wollen uns für unsere Schüler und Schülerinnen einsetzen“

/Interview mit den Schülersprechern/

Ende September wurden Eileen Gysler (10a) und Alessio Bombien (10B) zu Schülersprechern gewählt. Wir haben den beiden Vertretern unserer Schülerschaft ein paar Fragen gestellt:

SZ: Warum wolltet ihr Schülersprecher werden?

Schülersprecher: Wir möchten bei Veränderungen an unserer Schule mitwirken und uns für Interessen und Wünsche der Schüler und Schülerinnen einsetzen.

Eileen: Uns ist es bewusst, dass dieses Amt auch Arbeit und Verantwortung mit sich bringt. Die Schüler und Schülerinnen können jederzeit zu uns kommen.

SZ: Was gehört zu euren Aufgaben?

Schülersprecher: Zu unseren Aufgaben gehört es Kontakt zu anderen Schulen zu pflegen, uns für unsere Schülerschaft einzusetzen, bei Bedarf in Kontakt mit den Lehrkräften unserer Schule zu treten und Abschlussreden zu halten.

SZ: Was möchtet ihr gern an unserer Schule verändern?

Alessio: Wir wollen den Schulhof verbessern, besser mit dem SSG kooperieren und kommunizieren und wir wünschen uns mehr Veranstaltungen an unserer Schule.

SZ: Was habt ihr bereits geschafft?

Schülersprecher: Wir haben uns mit den Schülersprechern des Sophie-Scholl-Gymnasiums getroffen, um über unsere Ziele zu sprechen, um gemeinsame Projekte festzulegen. Wir würden, zum Beispiel, gerne einen Filmabend für Fünft- und Sechstklässler unserer Schulen zusammen organisieren (wenn Corona uns keinen Strich durch die Rechnung zieht).

Eileen: Besonders spannend fand ich das Treffen, in dem es um das neue Baugebiet neben dem Sportplatz ging. Die Vertreter der Stadtverwaltung

haben dazu die Schülersprecher des SSG und uns eingeladen, um unsere Meinung zur Gestaltung des Neubaugebietes zu erfahren. Junge Menschen werden häufig bei solchen Planungen vergessen.

SZ: Wie oft finden eure Treffen statt?

Schülersprecher: Wir treffen uns einmal die Woche, freitags in der großen Pause, und besprechen Wünsche und Ideen, die sich im Laufe der Woche aufgesammelt haben.



Unsere Schülersprecher: **Eillen Gysler** (10a) und **Alessio Bombien** (10b)



Apfelfest an der Gemeinschaftsschule am Lehmwohld

Am 28.10.2021 fand in den 5. und 6. Klassen unserer Schule ein Apfelfest statt. Alles drehte sich an dem Tag um den Apfel...



An der ersten Station konnte man in der Küche unter Aufsicht von Frau Schmidt und einigen Zehntklässler/innen seinen eigenen Pfannkuchen mit Apfelstückchen backen.

An der zweiten Station durften die Schüler/innen einen Apfel unter dem Binokular (Red. *Mikroskop*) genauer unter die Lupe nehmen.

An der dritten Station konnten die Fünft- und Sechstklässler kreativ werden: sie sollten in 45 Minuten mit einem Bleistift, Buntstift oder Wachsmalstift ein schönes Apfelbild malen. (Die besten Bilder sind im Foyer ausgestellt.)

An der vierten Station im Musikraum wurde in jeder Klasse ein Apfelkönig gewählt. Dafür sollten sich die Klassen in zwei Gruppen aufteilen und ein Quiz zum Thema „Apfel“ lösen.

An der fünften Station lernte man, wie aus einem Apfel Apfelsaft wird.

Es war ein spannender und lernreicher Tag!

Jannik



Die besten Apfelbilder des Tages wurden prämiert und ausgestellt.



AGs am Lehmwohld

In dieser Ausgabe geht es um die **AG Bandprojekt**.

Allgemeine Infos zur AG:

Wer leitet die AG? *Der Bandprojektleiter ist Herr Kruse.*

Wann findet die AG statt? *Dienstags, von 13.15 bis 14.00 Uhr.*

Wie viele Teilnehmer sind dabei? *Es sind ca. fünf bis sieben Schüler und Schülerinnen.*

Welche Musik wird gespielt? *Pop und Rap.*

Wo tritt die Band auf? *Bei großen schulischen Veranstaltungen (Einschulungen, Abschlussfeier).*

Ich habe mit zwei Teilnehmern gesprochen und sie gefragt, was ihnen am meisten Spaß bringt...

Marion (6b): „*Ich finde das toll, dass man hier Schlagzeug spielen kann. Es ist toll hier!*“

Und das sagt Angelina (5b) zu der AG: „*Ich finde das toll, dass man Instrumente spielen lernen kann und dass ich jetzt zweimal in der Woche Musik habe, freitags und dienstags.*“

Jannik



Unsere Lesecke

Once upon a time. Right person-wrong time

1

Wir schreiben das Jahr 1837. Es ist ein warmer Sommertag des 7. August, viele Damen vom Adel treffen sich zum Tratschen und natürlich reden sie auch über den anstehenden Ball, auf welchem Kronprinz Adrik seine zukünftige Königin finden soll. Ob dies so einfach sein wird, bezweifle ich, denn viele dieser Adelsfrauen, die noch jung und ledig sind, sind nur auf den Titel und das Vermögen vom Prinzen aus, meiner Meinung nach zumindest. Ich belausche diese Gespräche schon seit dem Tag, als das Königshaus der Lacys den Ball verkündet hat, welcher am 20. August stattfinden soll und ich, die stille Beobachterin, die nur eine ärmliche Assassine ist, wird ebenfalls auf dem Ball auftauchen? Warum? Das Adelshaus der Candavene, welches ebenfalls zum Ball erscheinen wird, hat mich damit beauftragt, den Kronprinzen umzulegen für eine gute Summe Geld. Der Hauptgrund dafür ist einfach nur Neid, der Kronprinz soll aus purem Neid sterben. So funktioniert wohl der Adel: man nimmt einem Menschen alles, auch sein Leben, einfach aus solchen Gründen, wie Macht, Land, Vermögen oder Neid. Ich verstehe die Adligen nicht, sie haben doch schließlich

schon alles, wovon wir, arme Leute nur träumen können. Wir müssen selbst beim Essen sehen, wie wir über die Runden kommen. Klar, wir Assassinen, haben zwar meistens viel Geld, das wir durch die Aufträge des Adels bekommen, aber wir selbst behalten nie die volle Summe, wir teilen es untereinander auf und teilen es noch mit den ärmeren. Wenn wir gerade keine bezahlten Aufträge haben, gehen wir auch mal in die Wälder zum Jagen für Fleisch oder Pelze...

Aber nun zurück zum eigentlichen Thema, dem Ball, und für diesen muss ich alles lernen, was es zu wissen gibt, wie Etikette, Benimmregeln, wie man die verschiedensten Tänze tanzt, wie man den höheren Adel begrüßt, wie man welchen Adelsstand anspricht und vieles mehr. Aber aus reiner Beobachtung kann ich nicht viel lernen, also unterrichtet mich die Prinzessin Loelia Candavene in alledem, was ich wissen muss. Ich weiß jetzt schon, dies wird ein langer Weg werden, aber ich schaffe es schon, nur ob ich mich an diese nahezu pompösen Kleider gewöhnen kann, ist die Frage.

Anscheinend war ich wieder in Gedanken vertieft, da mich mein bester Freund Einar aus diesen riss: „Lumiel, komm dein Unterricht bei Lady Loelia fängt gleich an.“ Ich zucke leicht zusammen. „Ist es wirklich schon so spät?“, frage ich nach. Er nickt: „Ja, und sie ist schon mit ihrer Kutsche eingetroffen, jetzt beeile dich.“ Er schiebt mich aus der kleinen Kammer, die mir als Zimmer dient.

Claudia

(Fortsetzung folgt)



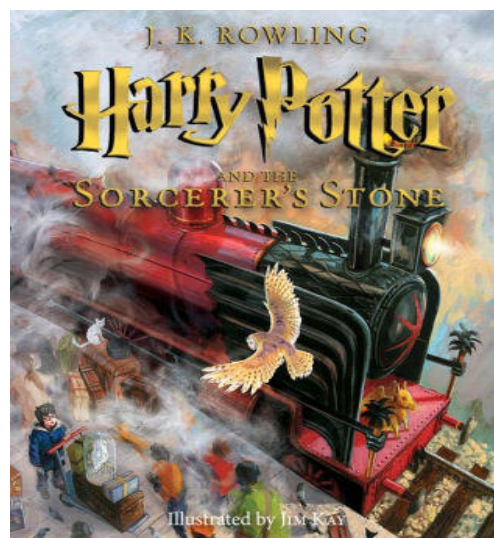
Buchempfehlung für die Klassenstufen 5-7:

Harry Potter und der Stein der Weisen

„Harry Potter und der Stein der Weisen“ ist das erste Band der berühmten „Harry Potter“- Reihe, welche insgesamt 7 Bände hat.

In dem Buch geht es um einen Jungen namens Harry, der bei seiner Tante Petunia, seinem Onkel Vernom und seinem Cousin Dudley Dursley aufwächst. Dort lebt er in einer kleinen Kammer unter der Treppe und wird nicht gerade gut behandelt. Als er 11 Jahre alt ist, erfährt er, dass seine Eltern Zauberer waren und er selbst einer ist. Harry soll an die Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei. Mit dem Wildhüter Hagrid besorgt er seine Schulsachen in der Winkelgasse. Hagrid schenkt ihm auch eine Schneeeule namens Hedwig. Im Hogwarts Express trifft er auf seine späteren besten Freunde Hermine Granger und Ron Weasley. Da begegnet er auch seinem Erzfeind Draco Malfoy und seinem Gefolge. Zusammen mit Ron und Hermine erlebt Harry in weiteren Büchern viele spannende Abenteuer.

Jw

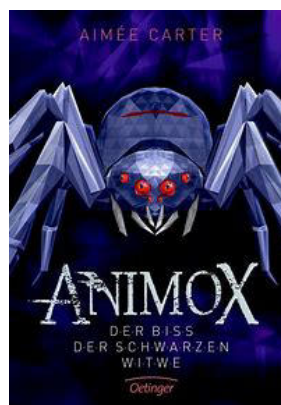
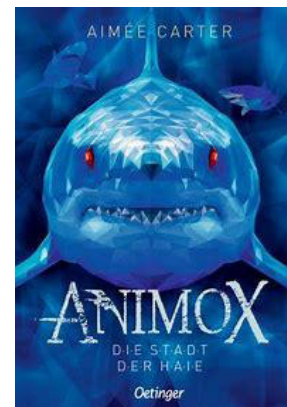
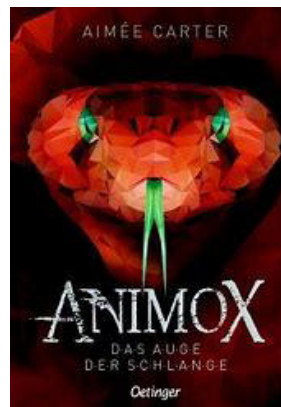
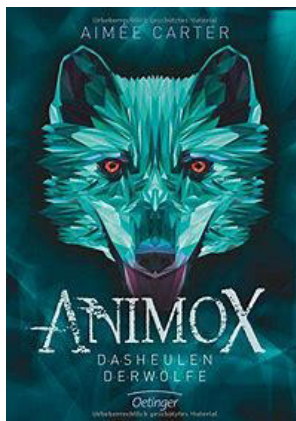


Buchempfehlung für die Klassenstufen 8 – 10:

„Animox“

Der Fünfteiler von Aimeé Carter „Rund um die Welt der Animox“ ist ein spannendes Buch, welches zum Genre *young adult* und *fantasy* gehört. In dem Buch geht es um den 12-jährigen Simon Thorn, der lange Zeit nichts über die Welt der Tierwandler weiß, bis seine Mutter von einer Schar von Ratten entführt wird und sein Onkel sich in einen Wolf verwandelt. Ab diesem Zeitpunkt wird es dem Jungen klar, dass seine Familie zu den Animox gehört. Aber es geht in diesem Buch um mehr als nur Tierwandler, es handelt sich um einen Krieg, der verhindert werden muss, und um Liebe. Der Roman besticht durch äußerst spannende, aber auch durch lustige Momente. Werden Simon und seine Freunde es schaffen, den Krieg zu stoppen und den Intrigen seiner Großmutter Celeste aus dem Weg gehen zu können? Das erfahrt ihr, wenn ihr alle fünf Bände dieser Reihe lest. Es wird euch garantiert nicht langweilig dabei.

CS



Bilder: buecher.de



Unsere Freizeit

Rund ums Angeln

Was sollte man beachten, wenn man Angeln zum Hobby machen möchte?

Es wird eine Genehmigung für das Gewässer gebraucht, einen Angelschein. Es wird erlaubt, nur die Fische zu angeln, die einem Mindestmaß entsprechen, und natürlich darf nicht in der Schonzeit / Paarungszeit geangelt werden.

Wann hat man den besten Fang?

Früh morgens und abends ist es am besten zu angeln.

Welche Ausrüstung braucht man?

Eine Angel, Angelhacken, Kescher und einen Knüppel zum Betäuben der Fische.

Welche Fischarten werden am häufigsten geangelt?

Hecht, Barsch, Karpfen, Zander, All, Rotfeder, Rotaugen, Brasse und Forelle.

Welches Gewässer ist das besten geeignet?

Das kommt auf den Fisch an. Bei Karpfen ist ein See besser, Forelle lässt sich in Gewässern mit Strömungen am besten fangen und bei anderen Fischarten eignen sich eher fließende Gewässer.

Was ist das Beste am Angeln?

Die Ruhe und Entspannung dabei und natürlich das Fischen selbst.





Lehmwohld-Kreativ

In dieser Rubrik stellen wir euch selbst gezeichnete Bilder der Schüler und Schülerinnen unserer Schule vor.



Melisa (8b)



Wusstest du schon, dass....



.... dass die Koalas kein Wasser zu trinken brauchen, weil die Eukalyptusblätter, die diese süßen Tiere so gerne essen, genug Flüssigkeit enthalten?

.... dass man nur einen Tropfen Benzin bräuchte, um ein I-Phone einen ganzen Tag benutzen zu können, ohne es aufladen zu müssen?

.... dass nur sechs von Hundert ältesten Menschen der Welt Männer sind? Frauen leben anscheinend sicherer und gesünder 😊

.... dass die Schokolade früher als Währung diente? Die Mayas tauschten die wertvollen Kakaobohnen gegen Nahrung und Kleidung.

.... dass die beliebteste Frucht der Welt die Tomate ist?

...dass es 33 Sportarten bei den olympischen Spielen dieses Jahr gab?

...dass 90% aller Australier europäische Wurzeln haben?

...dass jedes Jahr 70.000.000.000 Tiere auf der Welt geschlachtet werden?

...dass in 29 Ländern auf der Welt Französisch Amtssprache ist?

... dass Deutschland das erste Land war, das die Sommerzeit eingeführt hat?

... dass es eine „deutsche“ Stadt in China gibt und Anting German Town heißt?